Montageanleitung für HS-Hochleistungs-Heizpatronen





HS-Hochleistungsheizpatronen entsprechen den Güte- und Schutzvorschriften von VDE 0700-1, DIN EN 60335-1, SEV-CEI 335-1.

Um störungsfreie Funktion und Gebrauchssicherheit zu gewährleisten, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Um einen guten Wärmeübergang zu erreichen, müssen die Patronen spielfrei an der glatten Bohrungswand (Ø H7) anliegen.
- Beim Einbau ist sicherzustellen, dass ausreichender Schutz gegen zufällige Berührung unter Spannung stehender Teile gewährleistet ist. Berührbare Metallteile von Geräten der Schutzklasse I, in welche die HS-Heizelemente eingebaut werden, müssen in die Schutzmaßnahme einbezogen werden.
- Beim Verlegen der Anschlussleitungen muss darauf geachtet werden, dass diese von berührbaren Metallteilen distanziert werden, damit keine Druck- oder Scheuerstellen an der Isolation entstehen. (Kurzschlussgefahr!) Die Anschlüsse möglichst nicht näher als 10 mm an der Patrone abbiegen.
- Es muss verhindert werden, dass flüssige Stoffe (z.B. Montagespray, geschmolzener Kunststoff) auf die Anschlussleitungen oder den Patronenkopf gelangen.

Weitere Hinweise auf unserer Webseite www.hs-heizelemente.de



Verband deutscher Elektrotechniker e. V.



Schweizerischer Elektrotechnischer Verein e. V.



nach EG-Richtlinie 2014/35/EU

Heizpatronen im Gebrauch nicht berühren.

Betrieb nur in nicht brennbaren Stoffen.

